

Gesund durch Herbst und Winter mit maximalem Corona-Impfschutz

**Holen Sie sich jetzt Ihre
zweite Auffrischungsimpfung!**

Warum ist die Corona-Impfung so wichtig?

Im Frühling und Sommer ist es um Corona in der Öffentlichkeit etwas ruhiger geworden. Doch die Pandemie ist noch nicht vorüber.

Wie auch Grippeviren sind Coronaviren in den kalten Monaten besonders aktiv, daher ist im Herbst und Winter wieder mit einem deutlichen Anstieg der Infektionszahlen zu rechnen. Umso wichtiger ist es, sein Immunsystem jetzt schon auf diese Jahreszeit vorzubereiten – um sich und andere zu schützen. Ziel ist es weiterhin, schwere Verläufe von COVID-19, Hospitalisierungen und Todesfälle zu verhindern.

Der Booster fürs Immunsystem: die Auffrischungsimpfung

Die Impfung ermöglicht dem Körper, eine speziell gegen das Virus gerichtete Immunabwehr aufzubauen. Allerdings lässt die Erinnerung des Immunsystems nach einiger Zeit nach – und der Schutz nimmt wieder ab. Doch die gute Nachricht ist: Durch die Auffrischungsimpfung, auch Booster-Impfung genannt, lässt sich der Immunschutz einfach und effektiv wieder aufbauen. Einen solchen regelmäßigen Impfrhythmus kennen viele bereits von der Grippe-Schutzimpfung, die jährlich durchgeführt wird.

Die zweite Auffrischungsimpfung empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) aktuell insbesondere für

- Menschen ab 70 Jahren
- Menschen in Pflegeeinrichtungen
- Menschen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf
- Menschen mit einer Immunschwäche ab 5 Jahren

Für diese Personengruppen gilt: Wer insgesamt vier Impfungen hinter sich hat, ist für den kommenden Herbst und Winter bestmöglich geschützt.

Corona-Impfung und Grippe-Impfung

Zur Grippe-Impfung muss kein zeitlicher Abstand gehalten werden. Corona-Impfung und Grippe-Impfung können sogar zeitgleich verabreicht werden.



Was bewirkt die zweite Auffrischungsimpfung?

Mit der zweiten Auffrischungsimpfung wird Ihr Immunsystem wieder auf den neuesten Stand gebracht. Das schafft Vorteile für Sie ganz persönlich:

1. Im Falle einer Corona-Infektion sind Sie sehr viel besser gegen einen schweren Verlauf geschützt: Wenngleich auch geimpfte Menschen erkranken, sind bei diesen zumeist mildere Krankheitsverläufe zu beobachten als bei Ungeimpften.
2. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Mensch trotz vollständiger Corona-Schutzimpfung erkrankt, ist im Vergleich zu Ungeimpften deutlich geringer.



Ihr Schutz – ein Gewinn für die Gesellschaft

Auch gesellschaftlich spielt die vierte Impfung eine große Rolle. Denn wenn es weniger Infektionen und weniger schwere Verläufe gibt, dann hilft das dabei, eine Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern.

Der beste Zeitpunkt für die Auffrischungsimpfung

Grundsätzlich gilt: Der beste Zeitpunkt ist jetzt! Dabei sollten zwischen der ersten und zweiten Auffrischungsimpfung jedoch mindestens drei Monate liegen. Haben Sie sich drei Monate nach Ihrer ersten Auffrischungsimpfung oder zu einem späteren Zeitpunkt nach der ersten Auffrischungsimpfung mit Corona infiziert, benötigen Sie keine zweite Auffrischungsimpfung.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Mittlerweile wird die Corona-Impfung an vielen Orten angeboten. Grundsätzlich berechtigt, eine Impfung durchzuführen, sind:

- Haus-, Fach- und Zahnarztpraxen
- Impfzentren/mobile Impfteams
- Krankenhäuser
- Vorsorge- und Reha-Einrichtungen
- Apotheken

Allerdings bieten nicht alle niedergelassenen Ärztinnen, Ärzte und Apotheken tatsächlich auch die Impfung an. Sprechen Sie mit Ihrer Praxis oder Apotheke, um herauszufinden, ob eine Impfung dort möglich ist.

Alternativ können Sie auch einen Termin bei einem Impfzentrum buchen. Hierfür müssen Sie sich vorab im Internet unter **impfzentren.bayern** registrieren.

Eine tagesaktuelle Übersicht über mobile Impfteams und weitere Impfaktionen finden Sie ebenfalls im Internet unter:

www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung

Dokumente für den Impftermin

Diese Dokumente sollten Sie zu Ihrem Impftermin mitbringen:

- Personalausweis oder Reisepass
- Impfausweis



Hilfe bei der Terminbuchung

Wenn es Ihnen Schwierigkeiten bereitet, den Termin selbst zu vereinbaren, sprechen Sie mit Ihren Angehörigen oder mit Ihrem Pflegepersonal. Diese können Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen.



Informationen für Angehörige

Sie haben ein Familienmitglied, das in einer Pflegeeinrichtung wohnt, und fragen sich, wie Sie diese Person in der Pandemie unterstützen können?

1. Hilfe bei der Impfscheidung

Nicht alle Menschen schaffen es, bei den vielen Informationen der letzten zweieinhalb Jahre den Überblick zu behalten. Sprechen Sie mit Ihrem Familienmitglied darüber, wie wichtig die Impfungen sind und unterstützen Sie es so, eine bewusste Impfscheidung zu treffen.

2. Unterstützung bei der Terminvereinbarung

Für einen Termin in einem Impfzentrum ist eine Onlineregistrierung notwendig. Auch die Informationen zu regionalen Impfaktionen werden online bereitgestellt. Gerade älteren Menschen fällt es schwer, sich hier zurechtzufinden. Vereinbaren Sie in Absprache mit Ihrem Familienmitglied einen Impftermin, zum Beispiel hier:
Im Internet unter: www.impfzentren.bayern
Telefonisch bei Ihrem regionalen Impfzentrum
Ihren nächstgelegenen Standort sowie dessen Telefonnummer können Sie unter www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung/#Terminvergabestellen_Bayern einsehen.

3. Begleitung zum Impftermin

Für manche Menschen ist der Gang zur Ärztin, zum Arzt mit Ängsten verbunden. Einige fürchten sich vor der Spritze, andere schaffen es aufgrund ihrer körperlichen Konstitution nicht allein in die Praxis. Begleiten Sie Ihr Familienmitglied auf diesem Weg und leisten Sie mentale Unterstützung.

4. Eigenen Impfschutz aufrechterhalten

Mit vollständigem Impfschutz inklusive Auffrischungsimpfung schützen Sie Ihre Gesundheit und leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Übernehmen Sie eine Vorbildfunktion für die Menschen in Ihrer Umgebung!

Sie haben noch Fragen zur Impfung?

Notieren Sie offene Fragen gleich hier und nehmen Sie das Blatt mit zu Ihrem persönlichen Impftermin. Das ärztliche Fachpersonal gibt Ihnen gerne Antwort!

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Haidenauplatz 1
81667 München
Telefon 089 540233 - 0
Telefax 089 540233 - 90999

Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon 0911 21542 - 0
Telefax 0911 21542 - 90999

Website: www.stmgrp.bayern.de

Gestaltung: die wegmeister gmbh, ifok GmbH

Bildnachweis: Titel: Getty Images, Westend61 / Innen links: Adobe Stock, Rido / Innen mitte: Getty Images, Geber86 / Innen rechts: Getty Images, Westend61

Druck: Druckerei Schmerbeck GmbH

Stand: August 2022

Artikelnummer: stmgrp_corona_010

HINWEIS

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.